



Schirmherrin:

Ministerin für Bildung
und Kultur
Christine Streichert-Clivot

Saarländischer Schulpreis 2020/2021

Hinweise zur Bewerbung

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme am Saarländischen Schulpreis 2020/2021 interessieren. Nachfolgende Hinweise sollen Ihnen die Erstellung der Bewerbung vereinfachen.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung um den Saarländischen Schulpreis mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Bewerbungsformular mit Beschreibung der Rahmenbedingungen der Schule
2. Darstellung der Schule in den sechs Qualitätsbereichen und ggf. einem oder zwei besonderen Profilbereichen
3. gutachterliche Referenz einer „Patin“ oder eines „Paten“
4. Anlagen

Sollten Sie eine Bewerbung bei der laufenden Ausschreibung des Deutschen Schulpreises 2021 einreichen wollen oder eingereicht haben, können Sie diese Bewerbung unverändert auch zum Saarländischen Schulpreis einreichen.

Bewerbungsschluss 27. November 2020.

Zu 1. - Bewerbungsformular

Der erste Teil der Bewerbung dient dazu, die Rahmenbedingungen Ihrer Schule kennenzulernen. Das Formular ist zum Ausfüllen auch im Internet abrufbar unter folgenden Adressen:

www.eltern-fuer-bildung.de/Der-Saarlaendische-Schulpreis.37.0.html

www.sdsaar.de/profil/schulpreis

Zu 2. - Darstellung der Schule

Bitte wählen Sie für die Schuldarstellung folgende Formatierungen: max. zehn Seiten, Schriftgröße 12 pt, einfacher Zeilenabstand.

Die Darstellung der Schule ist das Herzstück der Bewerbung. Darin beschreiben Sie bitte die Arbeit der Schule, gegliedert entlang der sechs Qualitätsbereiche und der jeweiligen Qualitätskriterien. Ggf. ergänzt um Beschreibungen zu einem oder zwei Profilbereichen. Die Gewichtung innerhalb der einzelnen Qualitätsbereiche ist Ihnen überlassen. Stellen Sie aber bitte auf jeden Fall dar, woran man die Leistungen der Schule im jeweiligen Qualitätsbereich bzw. besonderen Profilbereich erkennt, und fügen Sie dazu Unterlagen in den Anlagen bei.

Es sollten mehrere Bereiche herausgestellt werden können, die für die besonderen pädagogischen Ambitionen und Leistungen der Schule charakteristisch sind. Dabei sind nicht nur aktuelle Ergebnisse von Bedeutung, sondern auch die Dokumentation der Wege und der eingeworbenen Unterstützungen, der überwundenen Schwierigkeiten, der nachhaltigen Erfahrungen und Veränderungen im Schulalltag sowie der Perspektiven für weitere Entwicklungsvorhaben.

Es liegt uns, den Trägern des Saarländischen Schulpreises, sehr daran, dass die Bewerbung auch als ein wichtiger Schritt zur Selbstevaluation verstanden wird, bei dem sich die Schule vor allem ihrer Stärken bewusst wird. Und dass aus dem jetzigen Verfahren Anregungen und Einsichten gewonnen werden können für die weitere Schulentwicklung und ggf. für eine erneute Bewerbung in einer weiteren Ausschreibung oder beim Deutschen Schulpreis.

Jede Schule, die sich bewirbt, kann ein individuelles, persönliches Feedback durch die Expertinnen und Experten der Jury erhalten. Gemeinsam kann über Potentiale und mögliche weitere Entwicklungsziele und Perspektiven gesprochen werden.

Zu 3. – gutachterliche Referenz

Im dritten Teil der Bewerbung wollen wir erfahren, wie ein Außenstehender die Schule einschätzt. Als Paten kommen beispielsweise Persönlichkeiten aus Unternehmen, der Wissenschaft und dem öffentlichen Leben sowie pädagogische Experten in Betracht. Sie sollten Kenner der Schule sein, regelmäßig als Partner mit der Schule zusammenarbeiten und die Qualität der Schule beurteilen können.

Zu 4. – Anlagen

Mit weiteren Anlagen können Sie Ihre Bewerbung **verdeutlichen und überzeugend gestalten**.

Die Anlagen sollten grundsätzlich im PDF-Format gehalten sein und auf einer Daten-CD oder einem Stick mitgegeben werden.

Anlagen sollten möglichst sein:

- Leitbild, Schulprogramm
- Ergebnisse von externen oder ggf. internen Evaluationen aus den letzten Jahren

- schulstatistische Angaben (Abschlüsse aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Migrationshintergrund usw., Abstufungen, Abbrecher, Wiederholer, Schulverweigerer)
- Schulergebnisse von Vergleichsarbeiten, Tests u.ä. im Vergleich zu Schulen mit vergleichbaren Erwartungswerten

Folgende Anlagen können in begrenztem Umfang mitgegeben werden:

- besondere pädagogische Konzepte (z.B. Förderkonzept, Ganztagskonzept)
- Schulentwicklungsplan
- Ergebnisse von Wettbewerben
- Pressedokumentation

Die Bewerbungsunterlagen bleiben bei den Veranstaltern des Saarländischen Schulpreises und können für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet werden. Eventuelle Veröffentlichungen werden mit den Bewerbern abgestimmt.

Angebot der Beratung

Bei inhaltlichen Fragen zu Ihrer Bewerbung können Sie Kontakt aufnehmen mit dem Programmleiter Bernhard Strube, Handy: 0163 2819959, E-Mail: bernhard.strube@t-online.de.

Bei organisatorischen Fragen steht Ihnen die Programmassistenz bei der Stiftung Demokratie Saarland zur Verfügung: Saskia Guthörl, Telefon: 0681 90626-22, E-Mail: sg@sdsaar.de.

Wie geht es nach der Bewerbung weiter?

Alle eingereichten Bewerbungen werden von der Jury in einer Sitzung Ende Januar 2021 gesichtet und bewertet. Sie nimmt eine Auswahl der Schulen vor, die in die engere Wahl kommen. Diese werden von Juryteams im März 2021 besucht. Ein Schulbesuch umfasst in der Regel eineinhalb Tage. Den Nachmittag des ersten Tages nutzen die Expertinnen und Experten für ein erstes Gespräch mit der Schulleitung, einen Schulrundgang und Gespräche mit Elternvertretern und außerschulischen Partnern. Der zweite Tag besteht aus Unterrichtsbesuchen und Gesprächen mit Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern.

In einer zweiten Jurysitzung am 19. März 2021 werden die Ergebnisse der Schulbesuche ausgewertet und Schulen für den Saarländischen Schulpreis nominiert. In dieser Sitzung entscheidet die Jury auch, welche vier Schulen mit dem Hauptpreis und den drei besonderen Preisen geehrt werden..

In einer feierlichen Veranstaltung am 20. Mai 2021 in der Akademie der Stiftung Demokratie Saarland werden die vier Preisträger bekanntgegeben und öffentlich ausgezeichnet.